

Toshiba heuert Livingston an

Autor: Livingston

Veröffentlicht am: 02.08.2007 um 11:26

Zum Kundenbesuch, Pressetermin und Messeinsatz immer die neuesten Toshiba Notebooks - bei der Abwicklung des Demo Pool-Managements vertraut die Toshiba Europe GmbH Computersysteme in Neuss künftig auf den jahrelang am Markt bewährten Service des Darmstädter IT-Vermieters Livingston (livingston.de)

Immer einen Schritt voraus: Livingston erfasst ab sofort den Demogeräte-Bedarf bei Händlern, Kunden und Toshiba selbst und kümmert sich um die gesamte Abwicklung, vom Ordereingang bis zur Rücknahme der Notebooks und Optionen. "Dies belastet nicht mehr die Ressourcen von Toshiba. Es geht hier um Aktualität, Verfügbarkeit und Qualität im Demo-Pool. Dies ist für Toshiba durch den Demopool-Service von Livingston gewährleistet.", sagt Livingston Geschäftsführer Siggfried Franz.

Daneben möchte Livingston mit grossen Mengen von Toshiba-Notebooks auch im Mietgeschäft zu einer gesteigerten Sichtbarkeit der Brand im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen beitragen. Mit knapp 2000 Toshiba Notebooks hatte Livingston schon im vergangenen Jahr auch die FIFA Fußball WM in Deutschland ausgestattet.

Livingston beschäftigt in Deutschland und sieben Auslandsniederlassungen in Europa rund 275 Mitarbeiter. Im Geschäftsbereich Demo-Pool-Management arbeitet das Unternehmen mit zahlreichen A-Brand-Herstellern zusammen.

Als Hersteller von mobilen PCs für unterschiedlichste Zielgruppen hat Toshiba weltweit über 40 Millionen Notebooks verkauft, davon mehr als 10 Millionen in Europa. Das Unternehmen verfügt über alle Schlüsseltechnologien zur Entwicklung und Fertigung von Computersystemen und integriert dank der hohen Innovationskraft aktuelle Trends.

Ansprechpartner:

Livingston Electronic Services GmbH

Andreas Engel

Borsigstr. 11

64291 Darmstadt

E-Mail mobil: engelmail@aol.com

Telefon: +49 (172) 4507579

PR-Agentur Andreas Engel

Grolmanstr. 16 A
10623 Berlin
0172 - 450 75 79
www.engelpr.com

Die Livingston Gruppe, Europas größter IT-Verleiher, erwartet 2007 ein Rekordwachstum und will erstmals die 85 Millionen-Euro Umsatzmarke durchbrechen. CEO Siegbert Franz sagte in Darmstadt, der Vorjahresumsatz von knapp 78 Millionen Euro werde um etwa 9 Prozent von 78 auf bis über 85 Mio. ansteigen. Zur Fußball-WM in Deutschland hatte Livingston an die FIFA 2006 rund 1700 Laptops und 3000 Plasma/LCD-Screens vermietet und den G8 Gipfel in Heiligendamm mit 150 Laptops, 400 PC`s und 100 Plasma-Screens ausgestattet. "Solche Großevents beflügen unser Business", so Franz.

Livingston beschäftigt in Deutschland und sieben Auslandsniederlassungen in Europa rund 275 Mitarbeiter. Im Geschäftsbereich Messen und Events arbeitet das Unternehmen laut Franz vor allem mit A-Brand-Herstellern wie IBM, Lenovo, NEC, Samsung, Toshiba, HP oder Fujitsu Siemens zusammen.

Als Grund für das Wachstum in Deutschland nannte Franz die höheren Liquiditätsanforderungen bei vielen Firmenkunden durch die strengen Basel 2-Kreditvergaberichtlinien. "Der Markt in Deutschland steht für uns erst am Anfang. Erst wenige M-DAX oder DAX-Unternehmen erkennen allmählich, dass sie sich Millionen-Investitionen in teure IT-Hardware sparen können", sagt Franz. Leasing oder Full-Time Rental sei erheblich günstiger und belaste die Firmenkassen nicht. Derzeit kämen zahlreiche Anfragen von Unternehmen, die feststellten, dass sie in den vergangenen drei Jahren überhaupt nicht in neue IT-Hardware investiert hätten. "Diese Kunden können wir optimal bedienen. Sie erhalten von uns die brandneuen Produkte und müssen nicht selbst in die Tasche greifen".

Diese Pressemitteilung finden Sie auch online unter:

[Toshiba heuert Livingston an](#)

Weitere deutschsprachige Pressemitteilungen finden Sie bei: [openPR.de](#)

Internationale Pressemitteilungen finden Sie bei: [openPR.com](#)